

Lebendige Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LANDSCHAFTSSCHUTZ IM OBERENGADIN

Im Oberengadin, oberhalb des Silsersees, liegt eine unberührte Wiesenmulde mit den Weilern Grevasalvas, Blaunca und Buera, ein landschaftliches Kleinod, das es verdient, vor spekulativen Zugriffen bewahrt zu werden. In dieser Einsicht wurde auf Initiative der Pro Rätia und des kantonalen Amtes für Landschaftspflege eine vor kurzem gegründete Regionalplanungsgruppe Oberengadin mit der planerischen und administrativen Organisation zum Schutze dieses Landschaftsbildes betraut. Erfreulicherweise haben sich sowohl die Territorialgemeinde Sils im Engadin wie auch die Bodenbesitzer in den drei genannten Weilern dem Plan gegenüber durchaus aufgeschlossen gezeigt. Wird doch das Unternehmen, für dessen Finanzierung sich nicht nur die öffentliche Hand, sondern auch Private einsetzen, auch der Erhaltung der dortigen Landwirtschaft dienen.

EIN NEUES TOURISTIKGEBIET IM OBERWALLIS

Das Ginalstal, ein wenig bekanntes Hochochtal oberhalb Unterbäch im Oberwallis, will sich als neues Touristikgebiet installieren. Ausgangspunkt für die Erschliessung dieses über 2500 Meter hoch gelegenen Gebietes wird Unterbäch sein, wo der Bau von mehreren Hotels mit zusammen 800 Betten und 300 Ferienwohnungen vorgesehen ist. Die Investitionen für die touristische Förderung des Hochochtals werden auf 40 Millionen Franken geschätzt. In einer solchen Erschliessung dieser Gegend erblicken die Behörden die einzige Möglichkeit für das Weiterbestehen der Berggemeinde, die sonst von der allmählichen Abwanderung der Bevölkerung bedroht ist.

TOURISTISCHE FÖRDERUNG IM HASLITAL

Das Haslital darf wohl als eines der schönsten Täler im Berner Oberland angesprochen werden. Seine Landschaft eignet sich hervorragend für den Sommer- und Wintersport. Da die Bevölkerung in dieser Talschaft in letzter Zeit teilweise zurückgeht oder stagniert, erachteten es die Gemeindebehörden für angezeigt, diese Region durch die Einrichtung zeitgemässer Transportanlagen touristisch zu erschliessen. Zu diesem Zweck haben sie sich eine Konzession für den Bau und den Betrieb von Bergbahnen Meiringen-Hasliberg erwirkt. Geplant sind 5 Sektionen, die in ein überaus reizvolles Gelände mit grossartiger Rundschau hinaufführen sollen. Von diesem 14-Millionen-Projekt erhofft man sich eine wirtschaftliche Belebung des Oberhaslis.

ZUR AUSSTELLUNG

«ERSTE BERGBAHN EUROPAS – 100 JAHRE RIGIBAHN» IM VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ, LUZERN

Am besten kann man der Vitznau-Rigi-Bahn zu ihrem hundertjährigen Bestehen gratulieren, indem man mit ihrer Hilfe eine Jubiläumsfahrt auf den berühmten Aussichtsgipfel unternimmt. Wenn man aber Genaueres über Entstehung und Bedeutung dieses einst als Wunderwerk der Technik gepriesenen und noch heute vielbewunderten Bahnunternehmens erfahren möchte, so findet man alles Wissenswerte in der Ausstellung «Erste Bergbahn Europas – Hundert Jahre Rigi-Bahn», die das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern vom Mai bis zum Oktober zeigt. Das kühne Werk ist eine Schöpfung des Basler Ingenieurs und Mechanikers Niklaus Riggenbach, der von 1817 bis 1899 lebte und am Bau der ersten auf dem Kontinent hergestellten Lokomotiven mitwirkte. Er hatte schon die ersten in der Schweiz zirkulierenden Lokomotiven der Linie Zürich-Baden gebaut, und er erfand für die Bergbahn ein System der Zahnradbahn, das dann, von ihm international verwendet, zu weitester Verbreitung gelangte. Es konnten damit Steigungen bis zu 57 Prozent überwunden werden. – Nachdem man zuerst eine Seilbahn vorgeschlagen hatte, akzeptierte man gern Riggenbachs geniale Idee einer Zahnradbahn. Am 21. Mai 1871 konnte die Strecke von Vitznau (Haltestelle der Dampfschiffe auf dem Vierwaldstättersee) bis Staffelhöhe (1570 m ü.M.) eröffnet werden, und am 27. Juni 1873 die restliche steile Strecke bis Rigi Kulm (1752 m ü.M.). Im Jahre 1875 trat dann auch die Arth-Rigi-Bahn in Funktion. (Siehe auch Bildbericht.)

Lebendige Schweiz

Kennen Sie die preiswerten, reichillustrierten Broschüren der Schweizerischen Verkehrszentrale?

Die Schweiz von heute	Fr. 1.—	deutsch, franz., ital., port., holl., schwed., engl.
«Schweiz»	gratis	deutsch, franz., engl., ital., span., holl., schwed., dän., russ., serbo-kroat., norw. mehrsprachig
Ferienorte der Schweiz	Fr. 1.—	deutsch, französisch
Alpinismus in der Schweiz	Fr. 1.—	deutsch, franz.
Ferienfahrt auf Schweizer Bahnen	gratis	italienisch
Auf Schweizer Alpenstrassen	gratis	deutsch, franz., engl., ital.
Im Auto durch die Schweiz	gratis	mehrsprachig
Jugendherbergen in der Schweiz	Fr. .–.50	mehrsprachig
Die erste Besteigung des Matterhorns	Fr. 1.—	deutsch
Nordwestschweiz	Fr. 1.—	französisch
Nordostschweiz	Fr. 4.50	franz., engl., ital.
Alte Glasmalereien in der Schweiz	Fr. 4.—	im Buchhandel: deutsch, franz., engl., ital.
Wirtshaus schilder, Zeichen schweizerischer Gastlichkeit	Fr. 1.80	deutsch, französisch
Die Schweizer Frau	Fr. 3.95	im Buchhandel: franz., ital.
Die romantische Schweiz	Fr. 2.50	französisch
Erinnerungsbroschüre «Paul Budry»	gratis	deutsch, franz., engl., span.
Die Hochschulen der Schweiz	gratis	mehrsprachig
Ferienkurse und Ferienlager in der Schweiz	gratis	deutsch, französisch, englisch
Das Bäderbuch der Schweiz	Fr. 3.—	deutsch, französisch, englisch
Das kleine Klimabuch der Schweiz	gratis	mehrsprachig
Motelliste	Fr. 4.—	deutsch, englisch
Sommersport in der Schweiz	Fr. 4.—	deutsch, franz., ital., engl.
Wintersport in der Schweiz	gratis	mehrsprachig
Unterkunftsverhältnisse für Studenten in den Universitätsstädten der Schweiz	Fr. 16.—	ein Vademekum für Ferienreisende im Buchhandel: deutsch, franz., engl.
DIE SCHWEIZ Landschaft, Kunst, Literatur, Kultur und Geschichte	Fr. 2.50	deutsch, franz., engl., ital.
Die Bergwelt		

Karten

Die vielgestaltige Schweiz	Fr. 1.50	deutsch/ital.
Autostrassenkarte der Schweiz	Fr. .–.50	deutsch/engl., franz./ital.
Campingkarte	gratis	mehrsprachig
Touristenkarte der Schweiz	Fr. .–.50	port.
Regionalkarten (O. Müller)		
1 Serie von 8 Bildern	Fr. 4.—	Text 4sprachig
Einzelne Bilder	Fr. .–.50	
Hugo Wettli: Die Regionen der Schweiz		
1 Serie von 12 Bildern	Fr. 7.20	
Einzelne Blätter	Fr. .–.60	
Carigiet-Kunstdrucke (Wolfsberg)		
1 Serie von 9 Bildern	Fr. 45.—	Text 2sprachig
Einzelne Bilder	Fr. 5.—	
1 Serie Postkarten (12 Farbfotos)	Fr. 2.—	Text deutsch, franz., engl., ital., span.

Diese Publikationen sind erhältlich bei der Schweizerischen Verkehrszentrale
Talacker 42, 8023 Zürich